

# Neue Kräfte für die WPO-Gremien

*Mit dem Jahreswechsel stehen erstmals seit der Gründung von WPO gleich mehrere personelle Veränderungen in den WPO-Gremien an: Die Hälfte der zwölköpfigen Delegiertenversammlung und ein Drittel der Wirtschaftskommission (Wiko) werden neu bestückt.*

**Region** – Seit der Gründung vor vier Jahren gab es nur vereinzelte Wechsel in den WPO-Gremien Vorstand, Delegiertenversammlung und Wirtschaftskommission. Per 2024 wird es nun erstmals gleichzeitig mehrere Wechsel geben. Nachdem bereits Mitte Jahr ein Wechsel im Vorstand vollzogen wurde (Christoph Zarth kam für Thomas Goldinger), werden nun auch die Hälfte der zwölköpfigen Delegiertenversammlung sowie vier Mitglieder der Wirtschaftskommission mit anderen Persönlichkeiten ersetzt. Die abtretenden Delegierten und Wiko-Mitglieder werden im Rahmen des WPO-Unternehmeranlasses/Mitgliederversammlung offiziell verdankt und verabschiedet. Ihnen allen ist grosser Dank auszusprechen: Sie haben die entscheidende und aufwändige Aufbauarbeit von WPO tatkräftig unterstützt und die regionale Standort- und Wirtschaftsvereinigung mitgeprägt.

## **Delegiertenversammlung wurde neu besetzt**

Die Delegiertenversammlung von WPO fällt die wichtigsten Entscheide: Sie genehmigte Rechnung und Budget,

legt die Mitgliederbeiträge fest oder wählt den Vorstand und das Präsidium. Die Delegiertenversammlung ist – dem Public-Private-Partnership-Gedanken von WPO entsprechend – gemischt zusammengesetzt. Ihr gehören sechs Vertretungen der Mitgliedereinheiten und sechs Vertretungen der Mitgliedsgemeinden an. Die Hälfte dieser Vertretungen wird per 2024 neu besetzt. Der Mitgliederversammlung vom 30. November (WPO-Unternehmeranlass) wurden neu Maria Brühwiler (Brühwiler Sägewerk AG), Regina Ledergerber (Credit Suisse Schweiz AG) und René Wagner (ALUWAG) von Seiten Wirtschaft sowie Bernhard Braun (Gemeinde Eschlikon), Philipp Egger (Gemeinde Jonschwil) und Nadja Stricker (Gemeinde Münchwilen) von Seiten Politik zur Wahl vorgeschlagen. Sie sollen den Mitte Jahr verstorbenen Albert Baumann (Micarna) sowie die zurücktretenden Thomas De Martin (De Martin AG), Joachim Zappe (Stihl Kettenwerk), Kurt Baumann (Sirnach), Stefan Frei (Jonschwil) und Matthias Küng (Aadorf) ersetzen. Für eine weitere zweijährige Amtsdauer stellen sich zur Verfügung: Philipp

Bürge (ALDI SUISSE AG), Pirmin Helbling (Kindlimann AG), Silvia Mäder (Mäder AG Kies und Betonwerk), René Bosshart (Gemeinde Fischingen), Lucas Keel (Gemeinde Uzwil) und Jigme Shitsetsang (Stadt Wil).

## **Wirtschaftskommission mit vier Wechseln**

Bereits beschlossene Sache sind vier Wechsel in der Wirtschaftskommission (Wiko). Die Wiko vertritt die Interessen der Mitglieder und ist Impulsgeberin für regionale Projekte. Ihr gehören aktuell neun Vertretungen der Wirtschaft und drei der Gemeinden an. Je zwei dieser Vertretungen wechseln: Neu engagieren sich Christof Dietz (Zürcher Kies und Transport AG), Laila Saladin (H2K Personal GmbH), Michael Bebie (Gemeinde Rickenbach) und Muriel Frauchiger (Gemeinde Oberbüren) in der Wiko vom WirtschaftsPortalOst. Sie ersetzen die zurücktretenden Guido Breu (Swiss Engineering Sektion Wil), Manuela Eigenmann (HRME GmbH), Caroline Bartholet (Niederbüren) und Stefan Mühlemann (Aadorf).

eing. ■

## **Die neuen Wiko-Mitglieder stellen sich vor**

(Laila Saladin und Michael Bebie wurden bereits früher vorgestellt)

### **Muriel Frauchiger (\*1976)**

Die neue Gemeindevertreterin in der WPO-Wiko ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist eine Powerfrau, bei der Sport und Gesundheit eine zentrale Rolle spielt. Muriel Frauchiger ist eidgenössisch diplomierte Turn- und Sportlehrerin und unterrichtet heute an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen. Seit 2021 vertritt sie die Mitte im Gemeinderat von Oberbüren und engagiert sich dort vor allem für schulnahe, soziale und kulturelle Themen. Für sie steht denn auch der Mensch im Zentrum ihrer Tätigkeiten. Sie sagt über ihr Engagement bei WPO: «WPO und die Wiko stehen für die Stärkung, Vernetzung und Weiterentwicklung unserer Region. Deshalb freut es mich, Teil

dieser Organisation zu sein, mich in dieser einzubringen und diese mitzugestalten.»

### **Christof Dietz (\*1965)**

Christof Dietz lebt unsere kantonsübergreifende Region buchstäblich: In Münchwilen aufgewachsen und heute noch wohnhaft, arbeitet er heute für die Zürcher Kies und Transport AG in Zuzwil, die seit diesem Jahr auch Branding Partnerin von WPO ist. Der Logistik- und Recycling-Spezialist ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Seine Motivation, sich in der WPO-Wiko einzusetzen umschreibt er wie folgt: «Gerne werde ich einen Beitrag leisten und mich mit der Wiko für mögliche, interessante, ungewöhnliche, zukunftssträchtige und vielleicht auch etwas verrückte Ideen und Projekte einsetzen.»